



Aufgefallen

„Bromance“ zahlt sich aus

In den vergangenen Jahren hat sich die Rolle von Tech-Milliardären wie Elon Musk zunehmend verändert. Was einst als Innovationsmotor und Symbol für technologischen Fortschritt galt, entwickelt sich immer stärker zu einer Machtkonzentration, die Fragen aufwirft. Ähnlich wie klassische Oligarchen nutzen auch Tech-Milliardäre ihre finanzielle und technologische Dominanz, um Einfluss auf Politik, Märkte und gesellschaftliche Entwicklungen zu nehmen. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen wirtschaftlichem Unternehmertum und politischer Machtausübung.

Die Nähe zu Trump hat sich für Elon Musk bislang auszubezahlt. Seit den US-Wahlen stieg Teslas Aktienkurs um 60%.

Entwicklung der Tesla-Aktie seit Jahresbeginn



Portfolios

Rendite: Leider blieb die klassische Santa-Rally an den Börsen aus, und auf Monatsbasis resultierten geringe Verluste. Trotzdem schlossen die Strategien das Jahr erfreulich ab - deutlich besser, als zu Jahresbeginn erwartet.

Transaktionen: Nachdem die US-Wahlen sowie das FOMC-Meeting als grössere Unsicherheitsfaktoren nun aus dem Weg geräumt sind, haben Anleger bei US-Aktien mutig zugeschlagen. Allerdings besteht die Gefahr, dass die Aktien im neuen Jahr mit dem Amtsantritt von Trump nach dem starken ersten Halbjahr einem Realitätscheck unterzogen werden. Aus diesem Grund wurde bei allen Mandaten eine Aktienabsicherung für die kommenden drei Monate erworben.

Unsere Einschätzung

Mit der Amtseinführung von Donald Trump im Januar stehen die Märkte vor einer turbulenten Phase. Geplante Steuersenkungen könnten zwar positiv für Unternehmensgewinne sein, jedoch sorgen Themen wie Migration und ein möglicher Handelskonflikt mit höheren Importzöllen für Unsicherheit. Investoren sollten sich auf starke Kursschwankungen, mehr Risiken und tägliche Nachrichten zu Trumps Entscheidungen einstellen. Die Inflation in den USA bleibt ein zentrales Thema. Höhere Importzölle könnten die Preise zusätzlich treiben und den Druck verstärken. Sollte die Inflation nicht sinken und der Arbeitsmarkt stark bleiben, könnten Zinserhöhungen folgen. Entscheidend bleibt die Unabhängigkeit von Fed-Chef Powell.

Im Fokus

Schweiz: Die Schweizerische Nationalbank (SNB) überraschte im November mit einer Zinssenkung von 0.5%. Dieser Schritt wurde vor dem Hintergrund sinkender Inflation und stabiler Frankenstärke getroffen. SNB-Präsident Martin Schlegel erwägt öffentlich, den Weg zurück zu den Negativzinsen zu gehen.

US-Wahlen und US-Wirtschaft: Die globale Wirtschaft im Jahr 2025 wird stark von der US-Politik nach Donald Trumps deutlichem Wahlsieg beeinflusst. Wie genau diese Politik gestaltet wird, bleibt unklar, was die Unsicherheit erhöht. Aktuell zeigt sich die US-Wirtschaft in guter Verfassung, und besonders kleinere Unternehmen erleben nach dem Wahlsieg eine euphorische Aufbruchstimmung. Allerdings besteht die Gefahr, dass die expansive Fiskalpolitik, die das Wachstum antreibt, zu einer Überhitzung der Wirtschaft führt.

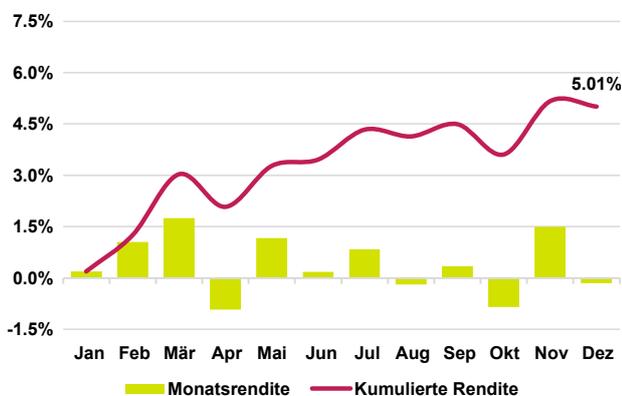


Nachhaltigkeit: Die Zukunft der Nachhaltigkeit steht angesichts globaler politischer Entwicklungen vor grossen Herausforderungen. Trumps Rückkehr ins Weisse Haus könnte bedeuten, dass die USA erneut eine weniger engagierte Haltung in Bezug auf Klimaschutz und internationale Nachhaltigkeitsziele einnehmen. Seine Politik priorisiert Wirtschaftswachstum und nationale Interessen, oft auf Kosten von Umweltauflagen und erneuerbaren Energien. Dies könnte den globalen Fortschritt bei der Bekämpfung des Klimawandels verlangsamen, insbesondere wenn andere Länder diesem Beispiel folgen.

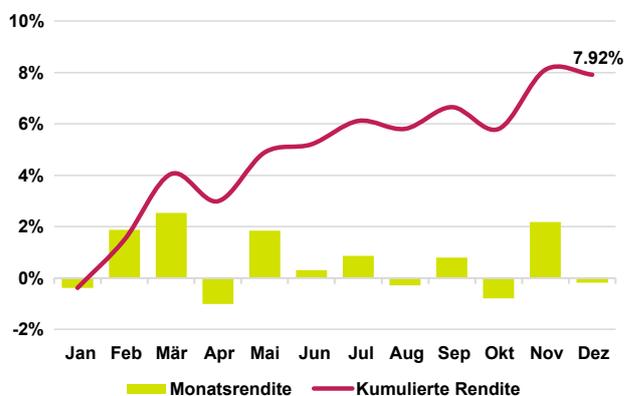
In Deutschland hat die „Zeitenwende“ zwar neue Impulse für die Energiepolitik gebracht, doch die Umsetzung bleibt problematisch. Die Abkehr von Kernenergie, kombiniert mit einem schleppenden Ausbau erneuerbarer Energien und einer starken Abhängigkeit von fossilen Energieträgern, stellt die Nachhaltigkeitsziele infrage. Der steigende Energiebedarf und die gleichzeitige Unsicherheit bei der Versorgungssicherheit führen zu einer paradoxen Situation: Während Deutschland Vorreiter im Klimaschutz sein will, steigen die Emissionen durch verstärkten Einsatz von Kohle und Gas.

Rendite seit Jahresbeginn

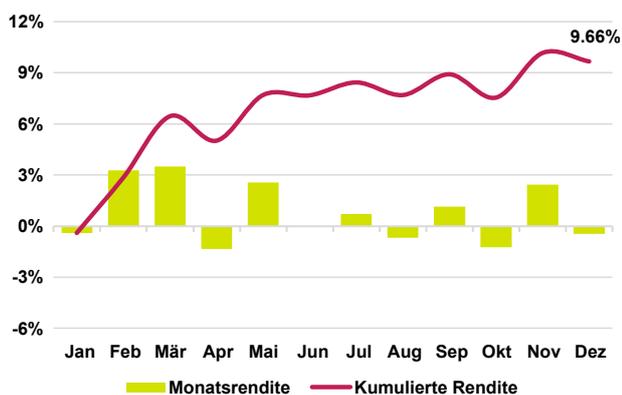
BSU Einkommen (ESG)



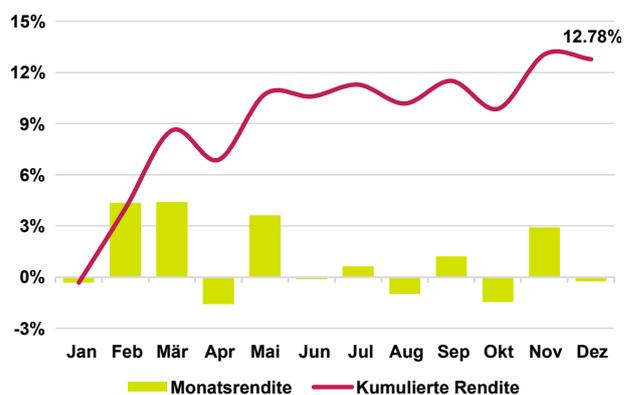
BSU Ausgewogen (ESG)



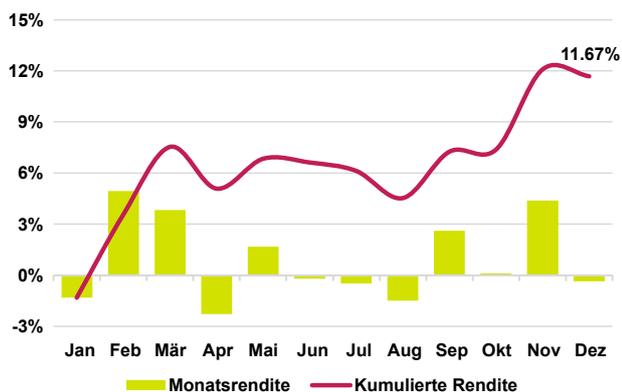
BSU Wachstum (ESG)



BSU Kapitalgewinn (ESG)



BSU Innovation (ESG)



Rechtliche Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbung. Es dient ausschliesslich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar. Hinsichtlich der Genauigkeit und Vollständigkeit dieses Dokumentes wird keine Gewähr gegeben, und es wird jede Haftung für Verluste abgelehnt, die sich aus dessen Verwendung ergeben. Gesetzliche oder regulatorische Änderungen bleiben vorbehalten. Die aufgeführten Konditionen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Herausgabe.